

Verband Kinderreiche Familien Thüringen möchte Familienkarten für Mehrkindfamilien

Herkömmliche Tickets in Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Freistaat sind meist nur auf zwei Kinder begrenzt

Weimar. Aus Anlass des Kindertages appelliert der Verband Kinderreiche Familien Thüringen an Betreiber von Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Freistaat, Familienkarten nicht nur für Familien mit bis zu zwei Kindern anzubieten. Viele Mehrkindfamilien könnten es sich nicht leisten, für weitere Kinder zusätzliche Eintrittskarten zu kaufen.

Nach Gesprächen mit zahlreichen bei Familien beliebten Unternehmen kann der Verband zwar jetzt auf etliche Vereinbarungen und Kooperationsverträge verweisen – beispielsweise mit den Saalfelder Feengrotten, dem Planetarium in Jena sowie den Tierparks in Suhl , Gotha und Gera.

„Ein Blick in den Angebotskatalog auf der Internetseite www.familienkarte-thueringen.de macht aber deutlich, dass manche Regionen noch wenig vertreten sind“, sagt Geschäftsführerin Katrin Konrad . Der Verband hat zum Jahresbeginn eine Mehrkindfamilienkarte aufgelegt, mit der alle kindergeldberechtigten Kinder einer Familie nachgewiesen werden. Wird sie vorgelegt, gewähren kooperierende Freizeiteinrichtungen einen Eintritt zu den jeweiligen Familienkartenkonditionen. Bislang nutzen knapp 700 Kinder und ihre Familien dieses Angebot.

Sibylle Göbel